

Übersicht

Der Baumwipfelpfad – Entstehung eines Bauwerks mit edukativen Charakter

*Gesamtkonzept zum Naturerlebnispfad
entlang des Baumwipfelpfades im Freizeitpark Schloss Beck* *S. 3*

Wie Fridolin Gestalt annahm *S. 8*

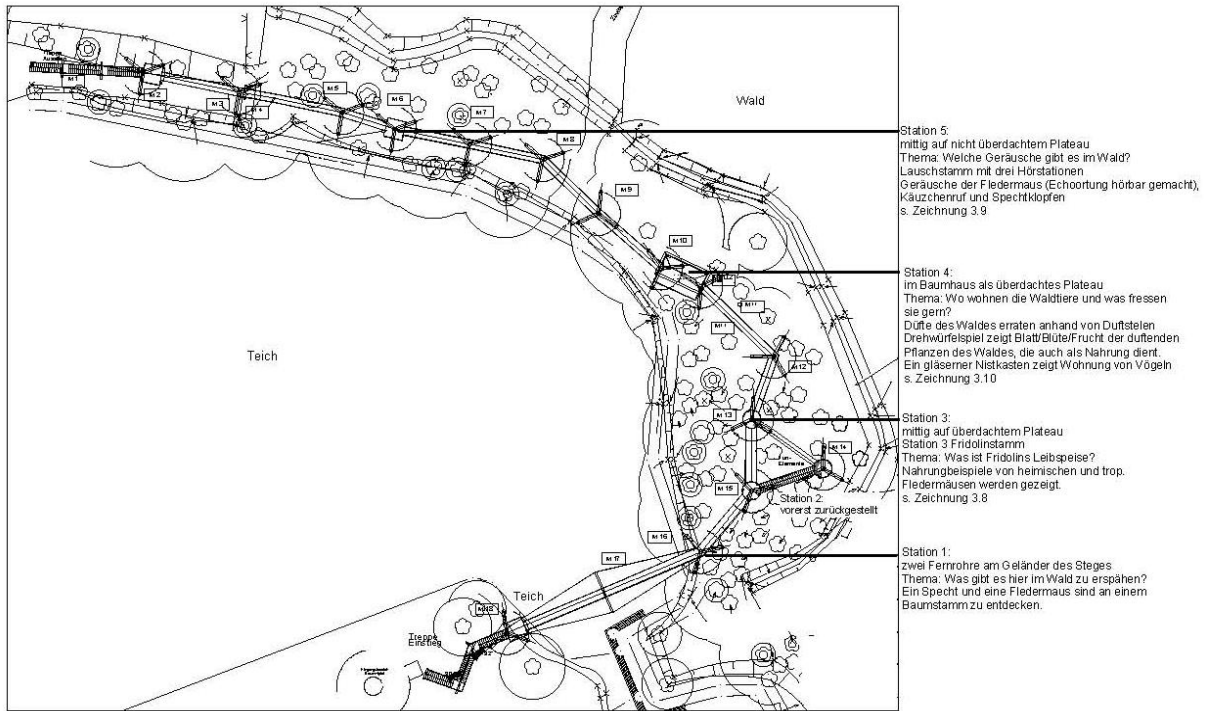
Zahlen Daten Fakten *S. 10*

Hindernisse *S. 11*

Sanierung der Zufahrtsstraße zu Schloß Beck *S. 12*

Veranstaltungskalender *S. 13*

Entstehung eines einzigartigen Bauwerks mit edukativen Charakter



*Gesamtkonzept zum Naturerlebnispfad
entlang des Baumwipfeldpfades im Freizeitpark Schloss Beck*

Der Naturerlebnispfad wird den Baumwipfeldpfadbesuchern vielfältige Möglichkeiten zu Naturbeobachtungen und Naturerfahrungen rund um Schloss Beck bieten. Fridolin, die Fledermaus steht zukünftig Becki, dem Schlossgespenst zur Seite und wird die Besucher über den Baumwipfeldpfad begleiten. Entlang einzelner Stationen auf dem Baumwipfeldpfad können die Besucher mit all ihren Sinnen viel Interessantes über die vielfältige Natur und die dort lebenden Tiere rund um das Schloss erfahren.



*Begleiten Sie uns auf einem kleinen
Spaziergang über die Entstehungsstätte
des Baumwipfeldpfades!*

Der Eingangsbereich zum Baumwipfelpfad stellt die in den Bäumen lebenden Tiere vor. Hier leben neben den Verwandten von Fridolin auch seine Freunde, das Eichhörnchen, die Eule und der Specht.

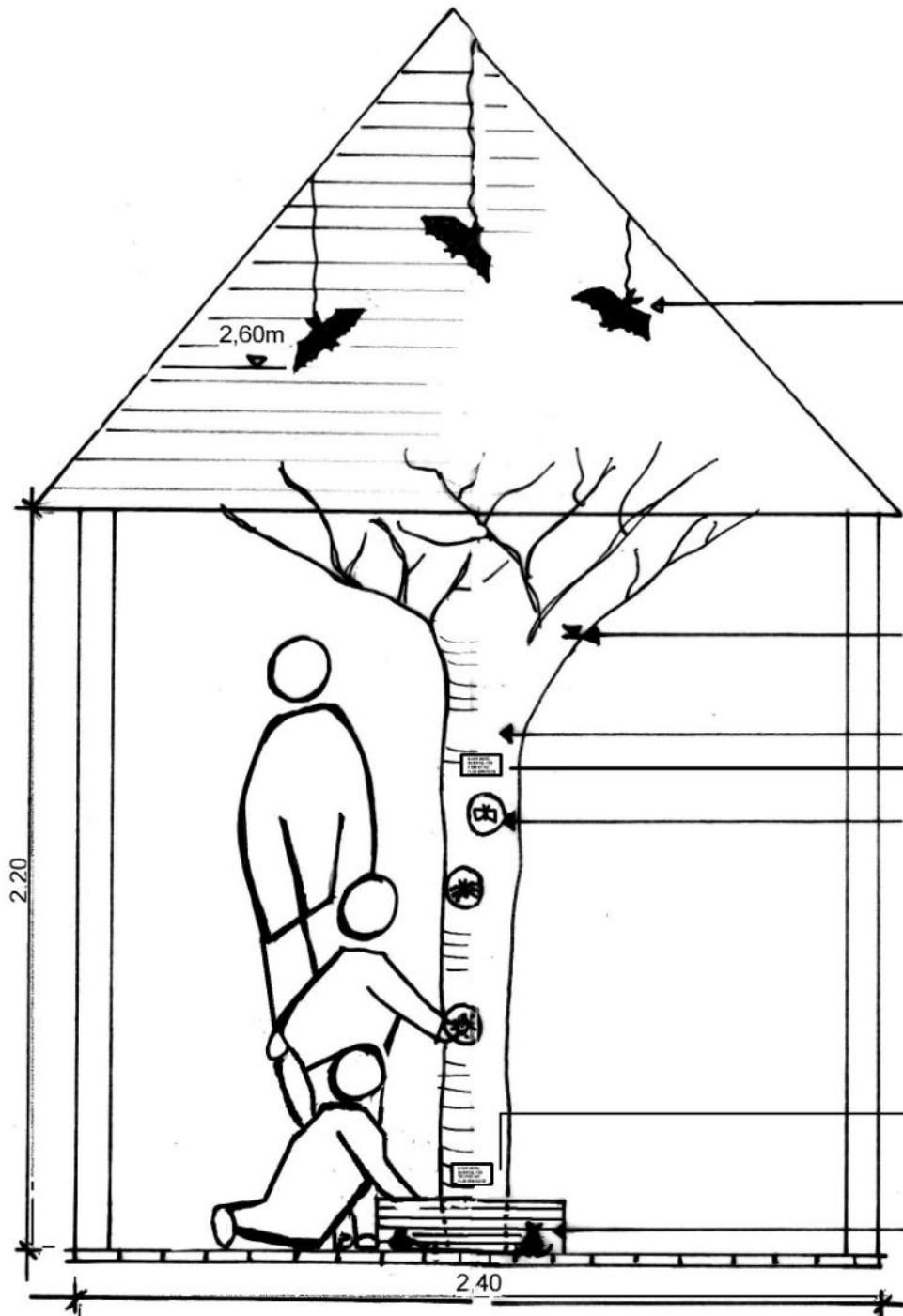


Wenn man den Baumwipfelpfad erklimmen hat, kann man mit dem Fernrohr die umliegenden Waldbereiche absuchen. Wer aufmerksam späht, findet in den umliegenden Bäumen auch die Tiere, die auf unterschiedliche Weise auf und in den Bäumen wohnen.



Informationsveranstaltung rund um den Baumwipfelpfad auf Schloß Beck

Auf den kommenden Metern durch die Baumkronen am Ufer des Schlossteiches stellt Fridolin sich und seine Verwandten näher vor. Es gibt einiges über die Lebensweise der Fledermäuse, die in und um Schloß Beck leben, zu erfahren. Aber auch Spannendes über die in den Tropen lebenden Verwandten von Fridolin wird berichtet.

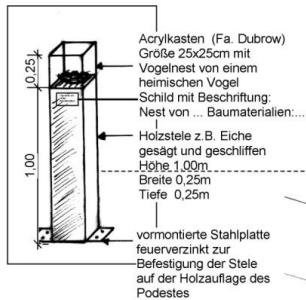


Weiter geht der Weg in luftiger Höhe.

Informationsveranstaltung rund um den Baumwipfelpfad auf Schloß Beck

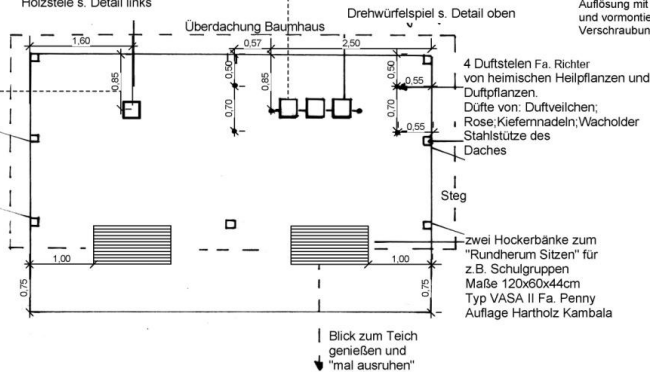
Baumwipfelpfad Schloß Beck
 Detail: Station 4
 Aufsicht Baumhaus und Details
 Stele mit gläsernem Nistkasten und
 Drehwürfelspiel mit Duftstelen
 Thema: Wo wohnen die Waldtiere und
 was fressen sie gerne.

Detail: Stele mit gläsernem Nistkasten
 M1:25

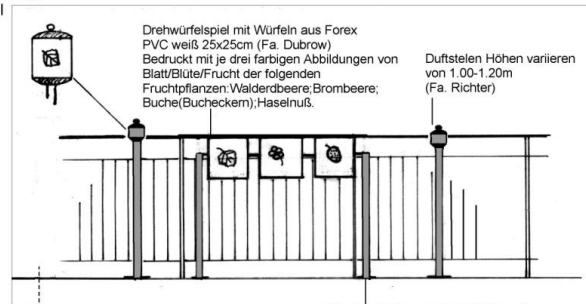


Aufsicht Baumhaus
 M 1:50

Schaukasten mit Vogelnest auf
 Holzstiele s. Detail links



Detail Duftstelen und
 Drehwürfelspiel
 M1:25



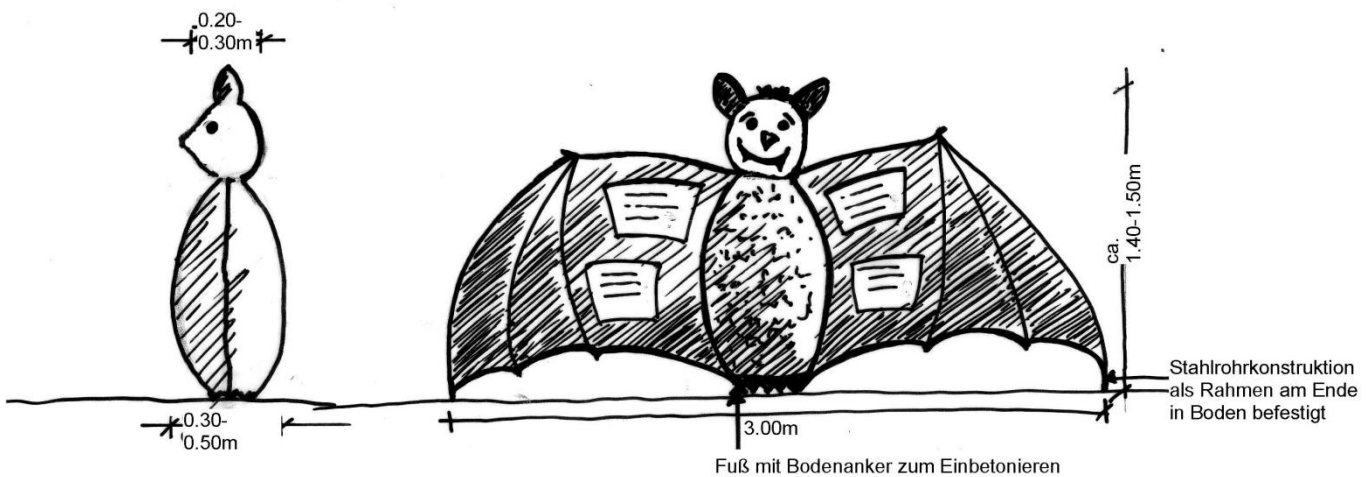
Quadratpfosten aus Robinie 9/9cm mit
 Auflösung mit "2" Klappe am Seitenpfosten
 und vormontierter Befestigungsplatte zur
 Verschraubung mit der Holzauflage.

Am Baumhaus kann man eine Pause einlegen. Hier erfährt man, dass nicht nur wir Menschen Wohnungen haben, sondern dass sich auch die Tiere im Wald ihre eigenen Wohnungen bauen. Wie diese aussehen, kann man hier erkunden. Der abwechslungsreiche Wald hat noch viel mehr zu bieten. Welche Gerüche unterscheiden ihn von den umliegenden Feldern und der Stadt? Welche Pflanzen leben hier und welche kann man essen? Alles das kann man am Baumhaus erfahren und die vielfältige Schönheit des Waldes erspüren.

Schauen, Tasten, Schnuppern, hören - so können wir den Wald entdecken. Am Teichufer gegenüber dem Schloss stellt Fridolin uns vor, welche typischen Tiergeräusche es im Wald gibt. Und er erklärt auch, warum manche Tiere mehr und anders „hören“ können als wir Menschen.

Informationsveranstaltung rund um den Baumwipfeldpfad auf Schloß Beck

Zurück auf dem Boden setzt sich der Naturerlebnispfad noch weiter fort. An einem kleinen Platz am Fuß der Treppe zum Baumwipfeldpfad wartet Fridolin noch einmal auf die Besucher und lädt zu einem Quiz ein. Hier kann man prüfen, ob man auf dem Baumwipfeldpfad aufmerksam gewesen ist und alles Wissenswerte über die Natur und die Tiere um Schloss Beck erfahren hat.



Der Wald bietet nicht nur den Tieren Lebensraum und Nahrung, sondern auch uns Menschen. Und so stehen am Rande des Ausgangsbereiches in den Waldflächen noch einige Sträucher und Kräuter des Waldes, deren Früchte wir Menschen gerne essen.

Nun geht der Weg langsam zurück zu den Spiel- und Spaßgeräten des Freizeitparkes. Wer jetzt noch aufmerksam um sich schaut, kann auf dem Weg unter der schönen Rotbuchenallee am Teichufer noch einige weitere Wald- und Teichbewohner beobachten. Fridolin hat nämlich nicht nur Freunde unter den Tieren, die in den Bäumen leben. Auch auf dem Erdboden treffen wir sie. Und wer ganz genau hinschaut, findet vielleicht nicht nur die Tiere der Landschaft um Schloss Beck, sondern auch ihre Fährten, die sie in den weichen Waldböden hinterlassen.

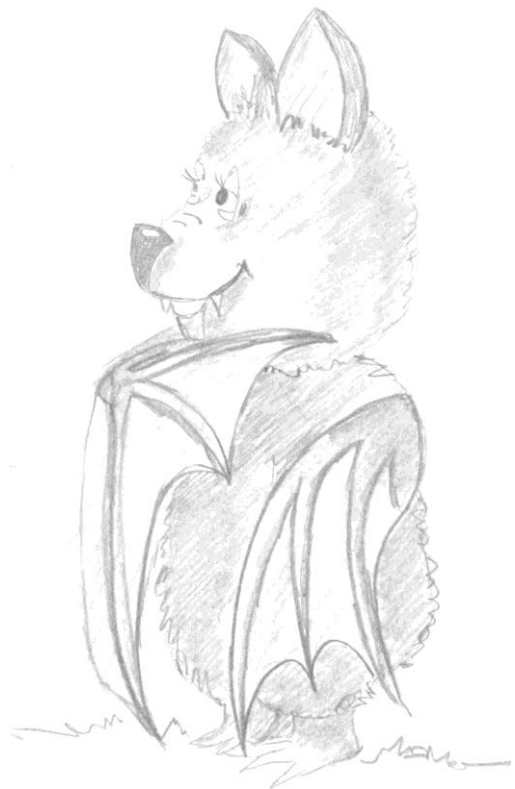
(Quelle: Dirk Glacier, Landschaftsarchitekt AKNW)

Wie Fridolin Gestalt annahm.



Mit der Idee des Baumwipfelpfades als edukatives Werkzeug für Schulen und Kindergärten, noch dazu angesiedelt in einem Freizeit- und Vergnügungspark für Kinder, war klar, dass man gerade den jungen Besuchern des Pfades einen Kameraden als Weggefährten an die Seite stellen sollte.

Schnell wurde klar, dass es eine Fledermaus mit dem fröhlich klingenden Namen „Fridolin“ sein würde und man entschied sich die Künstlerin Patricia Günther-Grasedieck, welche bereits seit vielen Jahren in freundschaftlicher Verbindung zur Familie steht, mit dem Entwurf und der Illustration des geflügelten Freundes zu betreiben.



Diese, selber Mutter von zwei Kindern im Alter von 5 und 8 Jahren, nahm sich dieser Aufgabe mit voller Begeisterung an und gab „Fridolin“ mit kugelrunden Augen einer stupsigen, aber auch knolligen Nase und den winzig kleinen Eckzähnen ein putziges Fledermausgesicht, welches auf einem kleinen bauchig- und plüschigen Rumpf stets freundlich strahlenden dreinblickt.

Man muss ihn einfach gern haben- „unseren Fridolin“!



Zahlen-Daten-Fakten

- erste Planungen gab es im Jahr 2005
- das Projekt kann man in drei 3 Bauabschnitte teilen:
 1. Die Gründung/Realisierung Ende 2008 erfolgte auf einem künstlichen 250 Jahre alten Damm, was sich als sehr aufwendig erwies. Dazu bedurfte es 55 Stk. Stahlrohre bis zu 15 m in den Boden zu rammen und mit Stahlbeton zu verfüllen.
 2. Fertigung und Montage von ca. 20 Stahlstützen (September bis November 2010)
 3. Fertigung und Montage der Brücken und Treppen (Dezember 2010 bis ca. Juni 2011), Einsatz eines Schwimmkrans auf Pontons vom See aus
- Gesamtlänge ca. 190m; davon ca. 10 m Hängebrücke und 2 Treppenanlagen und ein Baumhaus zum Verweilen und Beobachten, nebst Seequerung
- die Brücken liegen auf unterschiedlichen Höhen und Neigungen von bis zu 15 Meter
- die begehbare Breite des Pfades liegt bei 1,20 m
- die Bodenbeläge bestehen aus verschiedenen Materialien wie Holz und Metall
- die interessante Perspektive erstreckt sich auf weite Teile des Parks, der Schlossanlage, des Sees und des Waldes
- auf dem Pfad und den Waldwegen wurden zahlreiche Stationselemente wie der Korpus der Fledermaus „Fridolin“, ein Drehwürfelspiel, mehrere Duftstelen, Fernrohre für die Weitsicht, Bänke zum Verweilen und vieles mehr für das Erlebnis oberhalb in den Wipfeln montiert.
- Erweiterung durch Fun-Elemente sind in Planung (Länge ca. 25m)

(Quelle: A+B Holtkamp Architekten)

Hindernisse

Mit dem Hintergrund, dass es sich hier um ein außergewöhnliches Projekt handelt, kann und muss man nicht lange nach Gründen für unplanmäßige Ereignisse oder Zeitverschiebungen in der Planung suchen. Für alle beteiligten Firmen und Planer war dieses Bauwerk eine große Herausforderung mit besonderen Anforderungen, welches in dieser Form noch nicht realisiert wurde.

Außerdem liegt das gesamte Bauvorhaben im Wald mit angrenzendem Teich, was bedeutet, dass keine befestigten Wege oder Straßen zur Verfügung stehen und somit die Baustelle nur mit speziellem Gerät erreicht werden kann.

Zu dem mussten jegliche Montagezeiten mit besonderer Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt vorgenommen werden. Denn im Waldbestand von Schloss Beck, galt es spezielle Vogel- und Fledermausschutzzeiten einzuhalten.

Zusätzlich machte Diebstahl von Baumaterialien und der Baustromversorgung den beteiligten Firmen zu schaffen, Baumaschinen wurden im täglichen Schwersteinsatz demoliert.

Trotz allem ist es nun bald vollbracht - der Baumwipfelpfad wird voraussichtlich zum Juli dieses Jahres fertig gestellt und eröffnet.

Sanierung der Zufahrtstraße zu Schloss Beck

Mit über 30.000 Euro hat die Familie Kuchenbäcker dieses Jahr, trotz der schlechten Saison 2010 und der Großinvestition für den Baumwipfelpfad, in eine neue Zufahrtstraße investiert.

Alle Anträge und Bitten an die Stadt, diese nicht nur für die Besucher des Parks wichtige Sanierung zu unterstützen, wurden abgelehnt.

Mit großem Ungerechtigkeitsempfinden (wir erinnern uns alle an die eigens für Warner Brothers Movie World gebauten Straßen, Landkäufe und Brückenbauten) hat der Familienbetrieb diese Investitionssumme selber aufbringen müssen.

*Terminübersicht und Veranstaltungsplanung
des Freizeitparks Schloß Beck in der Saison 2011*

- *16. April 2011: Eröffnung Saison 2010
Jedes Kind erhält ein kleines Begrüßungsgeschenk!*
- *20. April 2011: Kinder-Spiele-Fest*
- *27. April 2011: Kinder-Spiele-Fest
Traditionelle Spiele wie Sackhüpfen oder Eierlaufen rund um
das Schloss, Glücksrad und Sonderverlosung am Abend!*
- *08. Mai 2011: Muttertag
Bei Eintritt erhält jede Mutter eine Blume und zahlt den
halben Eintritt. Außerdem bietet die Schloss-Gastronomie
eine feierlich gedeckte Muttertags-Kaffee-Tafel mit spezieller
Kinderbetreuung.*
- *02. Juli 2011: Barbecue am See*
- *09. Juli 2011: Barbecue am See
Reichhaltiges Barbecue-Angebot am See und für die
Kinder gibt es Stockbrot am Lagerfeuer*
- *16. Juli 2011: Sommer-Kinder-Fest*
- *17. September 2011: Musical-Dinner
(Abendveranstaltung)*

- *19. September 2011: Weltkindertag*
Anlässlich des Weltkindertages eröffnen wir den Freizeitpark am Montag und Kinder erhalten einen Sonder-Eintrittspreis von 3€ pro Kind.

- *22. Oktober 2011: Beckj's Herbst- und Geisterfest*
Der geschmückte Schlosspark lädt zu einem ganz besonderen Erlebnis alle als Geist verkleideten Kinder zu einem Sonder-Eintrittspreis von nur 3,- € pro Kind ein.